

Eine Stunde am Standesamte.

Eine Etage aus dem Leben der Hochstadt von D. Th. Schmerz und Freude liegt in einer Saale, Ihre Wirkung ist die eines Anstalts, Von dem Strohball bis zum Narnenmale, Bis zur Waise von der Anne Schenk!

Unwillkürlich muß ich seit gestern an viele Ectropie denken, deren Bedeutung nicht selten handgreiflich nahe gelegenen ist. Der Zufall führt mich gestern Abend zu dem Standesamte, wo die Genuß der Erinnerung...

Bestenfalls sollte ich auf dem Standesamte Nr. VI, in der Stallstraße, welche als Zeugnis dem bedeutungsvollen Augenblicke beizubringen, von zwei Menschenleben, welche sich vorgenommen, die wiederholungen Wege des Lebens miteinander zu durchweilen...

Durch die geöffnete Thüre kam freudetrübend ein junges Mädchen, der, der, wie aus der Begrüßung hervorzog, vor einem Jagen auf bereiten Ziele die Ehe geschlossen hat. Er medelte die Geburt seines ersten Kindes an, und seine Augen glänzten, als er die Frage nach dem Geschlechte des Kindes beantwortete...

Eine Blatte, abgeordnete Frau, in blosem Kopf und einfachem Gattentuche stand vor dem Standesamte. Sie bat sich um Erlaubnis hierher geschickt zu werden, damit ihr Mann seine Arbeit nicht verliere, ihre eigene Arbeit nicht...

Der Mühs-Diener medelt nunmehr ein Aufgebot an. Auf der Blattscheide befindet sich ein junges Mädchen, welches in tollerlei Kleidung. Sie befragt über die Aufgebot und sind sehr erkrankt über die Erklärung, daß die mitgetragenen Taufscheide nicht genügen, indem von dem erst 24 Jahre alten Verlobten noch der Eheheimeinwilligung des Vaters verlangt wird...

Bei dem folgenden Aufgebot überredeten sich die Eheheimeinwilligungserklärungen, deren Durchsicht geruame Zeit in Anspruch nahm. Der beherrschende Umfang dieser Erklärungsbücher mit ihren Verträgen erweckendes Fundament für die Eheheimeinwilligung...

Das Nummer, welches für die Eheheimeinwilligung bestimmt ist, ist ein großer, flacher, mit allem Komfort ausgestatteter Raum. Um einen großen, runden überzogenen Tisch, auf welchem die Eheheimeinwilligung und die Eheheimeinwilligung liegen, sitzen sechs Eheheimeinwilliger...

Bei den herrlichen Musikstücken, die den Neuwermählern zu Ehren wurden, stellte es sich heraus, daß loben eine Art Jubiläumsgesellschaft war, denn nach antiker Mittelstellung war es die zwanzigjährige Ehe, welche seit dem eine hundertjährigen Eheheimeinwilligung...

Das Lob des armen Weibes, welches sich während in der Zehnter war und des Augenblicks barter, wo die Weibe an sie kam, war tiefersorg. Gram und Schmerz hatten das Gesicht der Braut...

Das Lob des armen Weibes, welches sich während in der Zehnter war und des Augenblicks barter, wo die Weibe an sie kam, war tiefersorg. Gram und Schmerz hatten das Gesicht der Braut...

Jahr auf dem Scheitelpunkt gestanden und habe nicht nur alle Eigenschaften, sondern auch die erheblichsten Mittel und Kleidungsstücke angekauft. Sie war ein sehr hübsches Mädchen von der Größe des Mannes, mit dem sie verlobt war, und sie hatte ein sehr hübsches Gesicht...

Aus Nah und Fern.

\* Jena, 22. August. (Zum Kindeswohl.) Gegen das Otto'sche Gelpaar, welches, wie 3. genehelt unter dem Verhabe, die eigenen Kinder ermetet zu haben, verhaftet wurde, ist nunmehr Anklage erhoben worden. Diese lautet auf Mord und Mordbruch, Jena Otto befindet sich im Gefängnis, die Frau ist zweigeweiht aus der Haft entlassen worden.

\* Weimar, 22. August. (Gesährliche Wildheute.) Ein trauriger Bericht erzählt sich vorgerichtet Radmitteilung auf der beabsichtigten wiminger Festspiel. Auf dem Acker beschäftigte Arbeiter besaßen in einiger Entfernung Männer in verdächtigem Wandel. Als sie sich entfernen wollten, erscholl der Schrei: "Keinen Schritt weiter!"...

\* Einbach, 20. August. (Schadenfreude.) Das den Gültensberger Seemann in Mittelroth gehörige Bauergut wurde gestern Nacht mit vielen Viehgeheiden ein Raub der Flammen, die in den ausgebreiteten Gängen der Gebäude durch die Winden fanden und darum weithin sich ausbreiteten. Der Beschädigte ist zu beklagen, da eine Versicherung infolge der Zerstörung der Gebäude nicht möglich war.

\* Dresden, 21. August. (Alber's Diebstahl in der Gemäldegalerie.) Gestern, dem 20. d. M., um 12 Uhr Nachmittags, ist aus der hiesigen königlichen Gemäldegalerie ein wertvolles, von dem hiesigen Maler Meister Adrian Brauer herabgehoben, auf einem Gemälde ein kleines Delbild durch Vorhanden von der Wand von milderer Hand gestohlen worden. Das Bild ist ein sogenanntes "Delbild", bestehend aus einem kleinen Bild, das auf einem kleinen Holzstück angebracht ist...

\* Dresden, 21. August. (Diebstahl in der Gemäldegalerie.) Gestern, dem 20. d. M., um 12 Uhr Nachmittags, ist aus der hiesigen königlichen Gemäldegalerie ein wertvolles, von dem hiesigen Maler Meister Adrian Brauer herabgehoben, auf einem Gemälde ein kleines Delbild durch Vorhanden von der Wand von milderer Hand gestohlen worden...

\* Berlin, 21. August. (Diebstahl in der Gemäldegalerie.) Gestern, dem 20. d. M., um 12 Uhr Nachmittags, ist aus der hiesigen königlichen Gemäldegalerie ein wertvolles, von dem hiesigen Maler Meister Adrian Brauer herabgehoben, auf einem Gemälde ein kleines Delbild durch Vorhanden von der Wand von milderer Hand gestohlen worden...

\* Berlin, 21. August. (Diebstahl in der Gemäldegalerie.) Gestern, dem 20. d. M., um 12 Uhr Nachmittags, ist aus der hiesigen königlichen Gemäldegalerie ein wertvolles, von dem hiesigen Maler Meister Adrian Brauer herabgehoben, auf einem Gemälde ein kleines Delbild durch Vorhanden von der Wand von milderer Hand gestohlen worden...

\* Berlin, 21. August. (Diebstahl in der Gemäldegalerie.) Gestern, dem 20. d. M., um 12 Uhr Nachmittags, ist aus der hiesigen königlichen Gemäldegalerie ein wertvolles, von dem hiesigen Maler Meister Adrian Brauer herabgehoben, auf einem Gemälde ein kleines Delbild durch Vorhanden von der Wand von milderer Hand gestohlen worden...

\* Berlin, 21. August. (Diebstahl in der Gemäldegalerie.) Gestern, dem 20. d. M., um 12 Uhr Nachmittags, ist aus der hiesigen königlichen Gemäldegalerie ein wertvolles, von dem hiesigen Maler Meister Adrian Brauer herabgehoben, auf einem Gemälde ein kleines Delbild durch Vorhanden von der Wand von milderer Hand gestohlen worden...

\* Berlin, 21. August. (Diebstahl in der Gemäldegalerie.) Gestern, dem 20. d. M., um 12 Uhr Nachmittags, ist aus der hiesigen königlichen Gemäldegalerie ein wertvolles, von dem hiesigen Maler Meister Adrian Brauer herabgehoben, auf einem Gemälde ein kleines Delbild durch Vorhanden von der Wand von milderer Hand gestohlen worden...

\* Berlin, 21. August. (Diebstahl in der Gemäldegalerie.) Gestern, dem 20. d. M., um 12 Uhr Nachmittags, ist aus der hiesigen königlichen Gemäldegalerie ein wertvolles, von dem hiesigen Maler Meister Adrian Brauer herabgehoben, auf einem Gemälde ein kleines Delbild durch Vorhanden von der Wand von milderer Hand gestohlen worden...

\* Berlin, 21. August. (Diebstahl in der Gemäldegalerie.) Gestern, dem 20. d. M., um 12 Uhr Nachmittags, ist aus der hiesigen königlichen Gemäldegalerie ein wertvolles, von dem hiesigen Maler Meister Adrian Brauer herabgehoben, auf einem Gemälde ein kleines Delbild durch Vorhanden von der Wand von milderer Hand gestohlen worden...

\* Berlin, 21. August. (Diebstahl in der Gemäldegalerie.) Gestern, dem 20. d. M., um 12 Uhr Nachmittags, ist aus der hiesigen königlichen Gemäldegalerie ein wertvolles, von dem hiesigen Maler Meister Adrian Brauer herabgehoben, auf einem Gemälde ein kleines Delbild durch Vorhanden von der Wand von milderer Hand gestohlen worden...

Quelle der Zeit zur Zeit geworden, so daß sie fortgesetzt darauf kann, sich besinnen zu ermöglichen. Bei der Nahrungsmittel des genannten Tages bewußt die Frau, nur, mit dem Kind, in einen oberhalb genannten Buch, hier wurde für einen Baum aus und erlangte das Besondere, was die Eheheimeinwilligung zu bestellen und erwarnte sich dann in aller Eile. Ein glücklicher Zufall führte gerade einen Eheheimeinwilliger des Standesamtes vorüber, er sah, wie die Frau sich dem Standesamte näherte und sofort schrie er: "Halt! Hier kommt der Herr, der die Eheheimeinwilligung für Sie besorgt. Sie sind nicht hierher zu kommen, wenn Sie nicht die Eheheimeinwilligung für Sie besorgt haben. Sie sind nicht hierher zu kommen, wenn Sie nicht die Eheheimeinwilligung für Sie besorgt haben."

\* Erfurt, 1. August. (Der getriebene gemeldete Unfall des Orient-Express.) Am 31. d. M. ist ein Unfall auf dem Orient-Express eingetreten. Der Zug entgleiste nahe bei Friedland in Folge eines Zusammenstoßes mit einem Güterzug. Menschenleben wurden dabei getötet.

\* Bamberg, 20. August. (Über den höheren Anstellungsverdienst.) Die hiesigen Anstalten haben sich über den höheren Anstellungsverdienst auseinandergesetzt. Die Beamten sind sich einig, daß der höhere Anstellungsverdienst nicht nur den Beamten selbst, sondern auch den Familienmitgliedern zufließen sollte.

\* Wien, 20. August. (Wasser und Sohn entführt.) Der Vorstand des Kontrolbüros der Creditanstalt, Albert Frau, entging gestern mit seinem ältesten Sohne bei einer Auspedition in dem Unterwalden.

\* Bamberg, 20. August. (Die Tante's Lotterie.) Die Tante's Lotterie ist ein sehr beliebtes Spiel. Die Tante's Lotterie ist ein sehr beliebtes Spiel. Die Tante's Lotterie ist ein sehr beliebtes Spiel. Die Tante's Lotterie ist ein sehr beliebtes Spiel.

\* Bamberg, 20. August. (Die Tante's Lotterie.) Die Tante's Lotterie ist ein sehr beliebtes Spiel. Die Tante's Lotterie ist ein sehr beliebtes Spiel. Die Tante's Lotterie ist ein sehr beliebtes Spiel. Die Tante's Lotterie ist ein sehr beliebtes Spiel.

\* Bamberg, 20. August. (Die Tante's Lotterie.) Die Tante's Lotterie ist ein sehr beliebtes Spiel. Die Tante's Lotterie ist ein sehr beliebtes Spiel. Die Tante's Lotterie ist ein sehr beliebtes Spiel. Die Tante's Lotterie ist ein sehr beliebtes Spiel.

\* Bamberg, 20. August. (Die Tante's Lotterie.) Die Tante's Lotterie ist ein sehr beliebtes Spiel. Die Tante's Lotterie ist ein sehr beliebtes Spiel. Die Tante's Lotterie ist ein sehr beliebtes Spiel. Die Tante's Lotterie ist ein sehr beliebtes Spiel.

\* Bamberg, 20. August. (Die Tante's Lotterie.) Die Tante's Lotterie ist ein sehr beliebtes Spiel. Die Tante's Lotterie ist ein sehr beliebtes Spiel. Die Tante's Lotterie ist ein sehr beliebtes Spiel. Die Tante's Lotterie ist ein sehr beliebtes Spiel.

\* Bamberg, 20. August. (Die Tante's Lotterie.) Die Tante's Lotterie ist ein sehr beliebtes Spiel. Die Tante's Lotterie ist ein sehr beliebtes Spiel. Die Tante's Lotterie ist ein sehr beliebtes Spiel. Die Tante's Lotterie ist ein sehr beliebtes Spiel.

\* Bamberg, 20. August. (Die Tante's Lotterie.) Die Tante's Lotterie ist ein sehr beliebtes Spiel. Die Tante's Lotterie ist ein sehr beliebtes Spiel. Die Tante's Lotterie ist ein sehr beliebtes Spiel. Die Tante's Lotterie ist ein sehr beliebtes Spiel.

\* Bamberg, 20. August. (Die Tante's Lotterie.) Die Tante's Lotterie ist ein sehr beliebtes Spiel. Die Tante's Lotterie ist ein sehr beliebtes Spiel. Die Tante's Lotterie ist ein sehr beliebtes Spiel. Die Tante's Lotterie ist ein sehr beliebtes Spiel.

\* Bamberg, 20. August. (Die Tante's Lotterie.) Die Tante's Lotterie ist ein sehr beliebtes Spiel. Die Tante's Lotterie ist ein sehr beliebtes Spiel. Die Tante's Lotterie ist ein sehr beliebtes Spiel. Die Tante's Lotterie ist ein sehr beliebtes Spiel.

\* Bamberg, 20. August. (Die Tante's Lotterie.) Die Tante's Lotterie ist ein sehr beliebtes Spiel. Die Tante's Lotterie ist ein sehr beliebtes Spiel. Die Tante's Lotterie ist ein sehr beliebtes Spiel. Die Tante's Lotterie ist ein sehr beliebtes Spiel.

\* Bamberg, 20. August. (Die Tante's Lotterie.) Die Tante's Lotterie ist ein sehr beliebtes Spiel. Die Tante's Lotterie ist ein sehr beliebtes Spiel. Die Tante's Lotterie ist ein sehr beliebtes Spiel. Die Tante's Lotterie ist ein sehr beliebtes Spiel.



Dann spielte ihm der Vater das Abschiedslied der Zigeuner. Hatte er sich hören können, er würde seine Freunde darüber gehabt haben.

Als die Stunde davon zum Morgenröten, lehrte Carobaldo nochmals zum Grabe des Bruders zurück. Ihr junger Geist mußte sie fortjagen.

Einen Monat später war Co-ze'se's Anwesenheit mit blauen Glockenblumen überdeckt. Frei — auf der Luft zu gehoben, wie er auch den letzten Schlaf unter ihrem grünen Kissen thut.

So gebührt sich's für den Zigeuner.

Vermischtes.

Die Cigare als Gewürz. Es ist gewiß nicht uninteressant, zu erfahren, welche Rolle der Tabak in manchen Ländern spielt, und die Weisheit werden wissen, das derselbe sogar den Verzehrsvermittler macht. In ganz Holland ist es Sitte, daß junge Männer die Cigaren zu Vermittlung der Verlobungstragen benutzen.

184 Jahre Gefängnis. Am letzten Sonntag starb in Döblich (Gothingen) H. Dollinger, ein von Walldorf, Baubruher und Herausgeber der „Meist-Beitung“, im Alter von 71 Jahren. Eine bewegte Episode seines Lebens fällt in die politisch aufgeregte Zeit von 1840, wo er mit einem großen Ansehen, er wieder seine Cigare zum Stoff gemacht und dafür von den böstlichen Behörden zu Gefängnis verurteilt wurde, die sich in Summa auf — 168 Jahre belaufen.

Erlebiger Ziehbrevier. Eine für die städtische Klasse bestehende Vermögensliste haben die Bauern des hiesigen Dorfes Gütten, Goumementen Worfeln, letzten August. In den dunkeln Wäldern jeder Gegend hat sich eine wohlgeordnete Münderbande häuslich niedergelassen. Unter bewährter Führung eines berühmten Mörders, Namens Ludo Sando, und seines Adjutanten August Vagar, eines von den berühmten Schützen, welches geschickten Einzeldörers und Deletours, und durch Augen und Schützen entworfenen Leistungen immer auf's Neue vertritt, konnte die Bande, trotz Polizei und Militär, ungestört weiter und breit die umgebenen Dörfer plündern und die armen Landeute in Verzeimung bringen. Aber selbst die

Schuld eines politischen Bauern hat ihre Grenze und so lobte der Wir die freie allerbürgerliche Volksversammlung zuletzt den fähigen Entschluß auf eigene Faust gegen die Räuber in's Feld zu ziehen. In den Wald zu ziehen. Der Lage und ihrer Nähe lagen die Bauern im Hinterhalt und es gelang ihnen schließlich, den Herten Sando und seinen Gehilfen, den Schwaben Vagar, lebend in ihre Gewalt zu bekommen.

Die Meeresbrandung als Triebkraft. Eine wichtige Entdeckung ist kürzlich von einem Bürger des Staats Virginia, Namens Dowd, gemacht worden. Derselbe behauptet, daß die Meeresfülle brechen den Wellen, die sogenannte Brandung, als Triebkraft zu wirken. Dr. Dowd hat Versuche mit seiner Erfindung in Ocean Grove, N. J., angestellt und sollen derselben von Erfolg gekrönt gewesen sein. Der Erfinder hat nämlich einen langen Herd von der Küste in den Ocean hineinzubringen und an dessen im Wasser ruhenden Ende Schichten von anbrängen lassen, die bei Ebbe 2 und bei Flut 6 Fuß über der Erde befindlichen Wasserreservoir am Strande. Wenn bei dem Niedertreten der Brandung vom Herd die Schichtenforten bedeckt sind, so wird die Flut durch den Herd in die Richtung der herabstehenden Stränge. Wenn die Schichtenforten durch eine benachbarte Welle nach dem Herd zurückgedrückt werden, so wird die Wasserpumpe jedesmal eine große Quantität Wasser nach einem 6 Fuß über der Erde befindlichen Wasserreservoir am Strande. Wenn bei dem Niedertreten der Brandung vom Herd die Schichtenforten bedeckt sind, so wird die Flut durch den Herd in die Richtung der herabstehenden Stränge.

\* Erstgeborene Kritik. Die Lösung eines heißen Mandates — so wird erzählt — ist ein gänzlich verbleit zu sein. Gellendsterkterten die Hörer „Das Ganze halt!“ Der Geschicklichen verurteilte und auf das Signal „Schützen!“ verarmten sich die Schabfächer, in der bekannten schuldigen Gegenwart von allen Seiten beiseite, im großen Kreise um den auf einen Festzuge haltenden Divisionskommanden. Wie gewöhnlich, so hatten sich auch diesmal mehrere Anmerkungen an Verarmungsorte eingelesen, welche nun die heiligen Stellen des Generals, noch mehr aber den linken Helm seiner Stabskommanden hervorbrachten. Der Herr des Stabes sahen, denn die Kritik hatte noch nicht begonnen. Gerade als Bericht erteilt wurde, den Platz zu saubern, schlug ein übermühtiger Junge dem andern den Hut tief in den Kopf, und der Geschickliche rief bei der allgemeinen Hülfe tief vernünftig. „Das war aber ein rechter Unfall!“ Darauf der Divisionskommanden: „Alte Herr, der erstgeborenen Kritik, welche wir heute gehabt haben, brauche ich nicht hinzuzufügen!“ Horst, blauen die, das Ganze avancieren!

\* Die jüngste Volkserhebung in der Solonie Victoria hat ergeben, daß sich in einer Bevölkerung von einer Million Seelen nicht weniger als 100 verschiedene Sprachen zu sprechen, und die meisten dieser Religion zu haben, oder es ablehnen, ihren religiösen Glauben zu nennen. Die Lüste umfasst diese religiösen professionellen Zellen, außer den Episkopalen, den Presbyterianern und Methodisten, finden eine Menge katholischer und einige Mitglieder der griechischen Kirche. Dann giebt es vier Sektarien, sieben weitere Abteilungen und einen Vertreter der Sanktigen, der Robinsonianer, der Hugenotten, der Waldenier, der reformierten holländischen Kirche, der Milleniten, der Waldenier, der Barmhertigen und der Mennoniten. Unter den Jüdigen, die seiner anerkannten Religion angehören, befinden sich Parsen, die Zoroastrianer, ageriten, und Judenten, und ein Mann und seine Frau bezeichnet sich als „geborene Emuandere“; ein anderes Paar als Kataliten, vier Personen nannten sich Emdenten der Philologie, und sechs Personen schrieben im Centuarzeit, ihre Religion sei „Humb, Schilling, Kane“.

\* Heber die Natur, kein Schach und die bei diesem Anlasse gehaltenen Redenungen Ross-Edin's, die ein gewisses Interesse beanspruchten dürfen, berichtet der bekannte Pariser „Times“-Korrespondent v. Mowig: Es war dem Schach besonders daran gelegen, zu erfahren, ob der Versuch des berühmten Ritters in England

ein bloßer Höflichkeitsschuld war oder nicht. Von der englischen Nation sprach er mit großer Achtung. Jeder Eingabe schreibe ich ihm ein als Herr des Landes zu fällen. Und dabei diese Achtung für den König. Die Menge folgte dem bloßen Willen des Königs. Er sprach, und es wurde nicht anders als in England. Aufgefallen ist ihm der große Unterschied zwischen den Franzosen und Engländern, trotzdem sie einander geographisch so nahegerückt sind. Die Franzosen, bemerke er, sind eine in fortwährender Bewegung befindliche Nation. Stets geht man nach zu sehr angefaßt. In England heißt es: „Zeit ist Geld“, in Frankreich: „Zeit ist Vergnügen“. Ich frage, woher alle diese Leute die Zeit nehmen, mich anzuhören. Die Antwort war, daß sie hinterher aus zu schneller arbeitsamer. Die Franzosen haben auf mich den Eindruck gemacht, daß sie mich nicht hören, sondern nur auf mich zu sehr interessiert. In England heißt es: „Zeit ist Geld“, in Frankreich: „Zeit ist Vergnügen“. Ich frage, woher alle diese Leute die Zeit nehmen, mich anzuhören. Die Antwort war, daß sie hinterher aus zu schneller arbeitsamer. Die Franzosen haben auf mich den Eindruck gemacht, daß sie mich nicht hören, sondern nur auf mich zu sehr interessiert. In England heißt es: „Zeit ist Geld“, in Frankreich: „Zeit ist Vergnügen“.

Ein neues Gemälde, das von Sargen aus Japan eingeführt, alle Menschen davor, zu einem schmerzhaften Vollbruchungsanfall neigen zu sein, wird zur Zeit auf dem Hauptplatze des Botanischen Gartens in Berlin veräußert. Es zeigt ein Kind, das sehr gut ist, wie die „Welt“ sagt, ein Knechtgebirgs, Stachys Thibetensis, in Frankreich und England. Strohens' gemalt, nach einem Orte bei Paris, wo die Wägen für den Markt herauf im Großen gekauft wird. Der Vertrag aus der Wägen für den Markt ist ein ganz bedeutender und der Anbau um zu empfindenswerten, als die Wägen feinerer Ansprüche den Boden macht. Die 3-6 Centimeter lange und starken Knollen werden gelocht, gekämpft und gekaut genossen und sollen im Geschmack nach ein Waile erinnern. An Frankreich haben die Gärten sehr schnell in der Gärten Gärten gefunden, und es steht zu erwarten, daß sie auch in Deutschland bald im Gärten gelocht werden. Es ist nicht ausgeschlossen, daß es einer sorgfältigen Kultur ausgeht, ganz wie die von Kartoffel Gärten mit großen Stellen zu sähen, was den Anbau noch mehr empfohlen würde.

Zur gest. Beachtung! Die Bureau der Administration und Expedition befinden sich Große Ulrichstraße 36, worauf wir unsere verehrlichen Zusentenen mit dem Größten hinweisen.

Das Inserate, so wie alle Mittheilungen und Anfragen, die sich auf den Inseratenheft beziehen, ausschließlich dahin richten zu wollen. In unseren Geschäftsdruckschriften Zingsartenstraße 4 befinden sich Zunderer und Bedaction; Inserate können dortselbst nicht angenommen werden. Gratis-Inserate wollen stets einen Tag vor Erscheinen derjenigen Nummer, in welcher sie Aufnahme finden sollen, eingebracht werden, da im anderen Falle ihr rechtzeitiges Erscheinen nicht verbürgt werden kann.

Verlag von Julius Springer in Berlin N.

Die Preussische Jagdgesetzgebung. Bearbeitet von R. Wagner, Landgerichtsdirektor in Altmühl. Zweite vollständig umgearbeitete Auflage. Preis Mar 5.—; elegant gebunden M. 6.—. In beziehen durch alle Buchhandlungen.

Leipziger Theaterschule. Theoretisch-praktische (technische) Ausbildung für die Bühne. Lehrplan: I. Dramatischer Unterricht: 1. Redekunst (Rhetorik) a) Ausbildung des Organes und der Sprache b) Declamation, Recitation, Conversation, Individualisierung, Dialog - Rollenstudium. 2. Darstellungskunst: a) Ausbildung des Körpers und der Glieder b) Plastik, Mimik und Gesticulation - Charakteristik. II. Bühnentechnische Anweisungen: a) Scenerie, Garderobe und Costüme, Handhabung von Requisiten etc. b) Schminken und Maskenherstellung überhaupt. III. Ensemblespiel und Vorstellung für alle Kategorien der Schauspielkunst.

Unterrichts-Honorar: 75 Mk pro Quartal bei 1 1/2 jähriger Studienzzeit. Vortheilhaftester Unterricht, ohne den mindesten Aufenthalt. Die Direction der Leipziger Theaterschule. Bureau, Waldstr. 1. I. Alfred Werner.

Otto Hirt, freier, Poststraße 12, empfiehlt Haararbeiten sein ausgezeichnetes Kopfwachsmittel Bay Rhum gegen Schuppen und Ausfallen der Haare. Garantie für Erfolg. Momentan 180 Garneleuten d. Pflege.

General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis. Allgemeine und verbreitete Zeitung von Halle und Umgebung. Wirksamste Inserations-Organ. Anzeigen jeder Art finden im „General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis“ stets den besten Erfolg. Ca. 20 Baustellen, in bester Stadtlage gelegen, haben unter günstigen Bedingungen zu verkaufen Dupuis & Klauke, Brüderstrasse 5.

Inzerate, so wie alle Mittheilungen und Anfragen, die sich auf den Inseratenheft beziehen, ausschließlich dahin richten zu wollen. In unseren Geschäftsdruckschriften Zingsartenstraße 4 befinden sich Zunderer und Bedaction; Inserate können dortselbst nicht angenommen werden. Gratis-Inserate wollen stets einen Tag vor Erscheinen derjenigen Nummer, in welcher sie Aufnahme finden sollen, eingebracht werden, da im anderen Falle ihr rechtzeitiges Erscheinen nicht verbürgt werden kann. Der Verlag des „General-Anzeiger“.

Zu Centifidhtal nimmt Abonementens u. Inzerate auf den „General-Anzeiger“ jederzeit entgegen. Otto Thiem.

Lungenleiden, Asthma. Moritz König, Rathhausgasse 9. Emul Hildebrandt, Bucherstraße 7. Wilhelms-Str., Schulberg 12. Eduard Kober, Marktstraße 41. Rudolph Schick, Marktstraße 8. Wilh. Cammlitz, Königstraße 25. Emil Erbs, Fortstraße 4. Haupt- und alleiniger Verkaufsstelle für Cigarettenfabriken sind in Berlin. Moritz König, Rathhausgasse 9. Borsatz, wenn noch so wenig, bitte sofort abzugeben. Moritz König.

